



Finanzamt Soltau \* Postfach 12 43 \* 29602 Soltau

**Finanzamt Soltau**

Firma  
Alms und Bruns GmbH  
Lüneburger Str. 48  
29614 Soltau

**EINGEGANGEN**

**23. Dez. 2022**

Bearbeitet von  
Frau Hestermann

ZiNr.

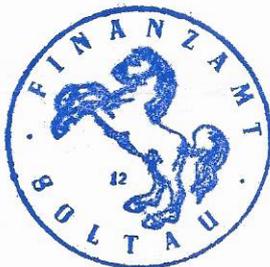
Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom \_\_\_\_\_ Mein Zeichen (Bei Antwort angeben) \_\_\_\_\_ Durchwahl (05191) 807 - \_\_\_\_\_ Soltau \_\_\_\_\_  
41/201/03829 456 21. Dezember 2022

### **Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen**

Hiermit wird zur **Vorlage bei dem leistenden Unternehmer / Subunternehmer** bescheinigt, dass Firma Alms und Bruns GmbH, 29614 Soltau, Lüneburger Str. 48 Bauleistungen im Sinne von § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG nachhaltig erbringt und unter der Steuernummer 41/201/03829 registriert ist.

Für die o.g. empfangenen Leistungen wird deshalb **die Steuer vom Leistungsempfänger geschuldet** (§ 13b Abs. 5 UStG).

**Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 20. Dezember 2025.**



(Dienstsiegel)

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

**Dienstgebäude**  
Rühberg 16 - 20  
29614 Soltau

**Telefon**  
(05191) 807 - 0  
**Telefax**  
(05191) 807 - 100

**Sprechzeiten**  
Auskunftsbereich: Mo, Mi u. Fr  
8:00 - 13:00 Uhr; Do 8:00 -  
18:00 Uhr und nach  
Vereinbarung

**Überweisung an**  
Deutsche Bundesbank Fil. Hannover, IBAN DE53 2500 0000 0025 8015 02,  
BIC MARKDEF1250  
Kreissparkasse Soltau, IBAN DE41 2585 1660 0000 1000 16,  
BIC NOLADE21SOL

**E-Mail:** Poststelle@fa-sol.niedersachsen.de



Nutzen Sie das elektronische Serviceangebot  
Ihrer Steuerverwaltung: [www.elster.de](http://www.elster.de)

**Internet:** [www.lstn.niedersachsen.de](http://www.lstn.niedersachsen.de)

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Sie können die Erteilung des Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen mit dem Einspruch anfechten.

Der Einspruch ist beim Finanzamt Soltau schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen der Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen bekannt gegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief oder Zustellung mittels Einschreiben durch Übergabe gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung mit Zustellungsurkunde oder mittels Einschreiben mit Rückschein oder gegen Empfangsbekenntnis ist Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung.

### **Datenschutzhinweis**

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

